

WIE KANN ICH MEINE ARBEITSLEISTUNG LANGFRISTIG KONSERVIEREN?

Liebe Leserinnen und Leser,

in meinem letzten Fachbeitrag haben wir erfahren, dass unser heutiges Geld nicht als Wertspeicher geeignet ist.

Im Prinzip ist dieser Zustand auch nicht wirklich schlimm, denn dadurch können sich die Staaten entschulden und gleichzeitig wird die Geldumlaufgeschwindigkeit hoch gehalten. Eine hohe Geldumlaufgeschwindigkeit bedeutet Wirtschaftswachstum, Wohlstand und sichert unsere Unternehmen und Arbeitsplätze. Was daran nicht in Ordnung ist? Dass dies nicht kommuniziert wird.

Wir beschäftigen uns heute damit, wie wir unsere Lebensenergie (Arbeitsleistung) langfristig konservieren können.

Ist dies überhaupt möglich? JA!

Wenn Sie tief in sich hineinhorchen, kennen Sie die Antwort schon. Es ist in unserer DNA. Es ist das, was sich Menschen seit tausenden von Jahren ohne Regierung selbst als Geld ausgesucht haben - ohne Zwang.

Vielleicht kennen Sie die Antwort bereits? Richtig, es ist GOLD! Vielleicht sagen Sie jetzt das ist doch Blödsinn. Gold schwankt doch auch und es herrscht mitunter starke Volatilität. Das ist richtig.

Aber erinnern wir uns daran, dass wir für kurzfristige Reserven unser heutiges Geld einsetzen können und dies nur im Laufe der Zeit garantiert und gewollt seine Kaufkraft einbüßt - aber nicht kurzfristig.

Es ist wichtig zu erkennen, dass wir für jeden Zweck das richtige Werkzeug einsetzen müssen, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Ich behaupte Gold ist das richtige Werkzeug um langfristig Arbeitsleistung zu konservieren.

Betrachten wir einmal wieviel Gold es auf dieser Welt überhaupt gibt. Wenn wir alles Gold, das wir seit ca. 3.000 Jahren gefördert haben, als Würfel zusammenschmelzen würden, hätte dieser eine Kantenlänge von 21,561 Meter. Das passt bequem neben das Brandenburger Tor.

Das war's, mehr ist es nicht. Und ja, jedes Jahr kommen ca. 3.500 Tonnen (noch) dazu, dadurch wächst der Würfel jährlich um ca. 10-12 cm. Aktuell werden im Tagebau ca. 1-4 Gramm Gold auf eine Tonne abgebaut und die Förderquoten werden immer geringer. Denn Gold ist endlich, nicht unendlich. Gold ist also selten, extrem beständig und lässt sich gut und exakt genau teilen. Zudem wird es auf der

ganzen Welt als Geld anerkannt. Zentralbanken der ganzen Welt horten Gold als eiserne Reserve und das nicht ohne Grund.

Wie wirkt sich das jetzt in der Praxis für Sie aus? Fangen wir mal mit ein paar Beispielen an:

Beispiel 1)

Sie hätten 1971 100.000 Dollar in Gold umgewandelt und bis heute gehalten. Welche Kaufkraft hätten Sie heute im Juni 2019? Antwort: 3.654.282 \$!

Übrigens nach 12 Monaten Haltedauer ist der Gewinn steuerfrei. Zu abstrakt? Zu lange her? Okay.

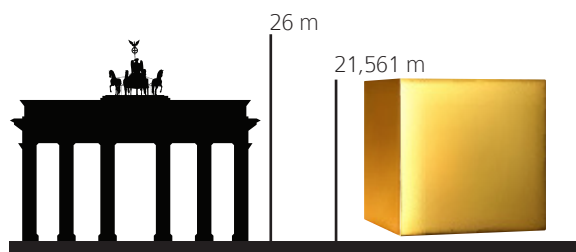
Beispiel 2)

31.12.2001, Sie haben 35.000 DM auf Ihrem Konto. Wir gehen nach einer fröhlichen Silvester-Party schlafen und schauen am nächsten Morgen auf unser Konto.

Huch! Kontostand jetzt: 17.895,22 € oder, Sie hätten Ihre 35.000 DM im Dezember 2001 gegen Gold getauscht, dann hätten Sie jetzt eine Kaufkraft von? 66.430,76 €!

Wir sehen also, Gold beschützt Eigentumsrechte und konserviert Lebensenergie (Arbeitsleistung) hervorragend. Besonders in schwierigen Zeiten erfüllt Gold seine Aufgabe ganz ausgezeichnet.

DAS GESAMTE JEMALS ABGEBAUTE GOLD:



= EIN 21,561 x 21,561 METER WÜRFEL

Resümee – Gold muss physikalisch, sicher, auf Knopfdruck handelbar und strategisch gezielt eingesetzt werden, um zu wirken. Immer wieder werden wir gefragt: „Wie soll ich Gold kaufen und lagern?“

Mit diesem Thema haben wir uns intensiv über Jahre auseinandergesetzt und können Ihnen folgendes Ergebnis präsentieren: Es spricht sicher nichts dagegen, ein kleines bisschen Gold oder Silber (mehr dazu in einem kommenden Silber-Spezial) für den Notfall zuhause vorzuhalten. Aber für den professionellen, langfristigen und vor allem sicheren Einsatz von physikalischem Gold empfehlen wir die Lagerung als versichertes Sondervermögen bei ausgesuchten Sicherheitsfirmen wie z. B. Brinks. Dazu sollte der Handel, aber nur der Handel (Kauf und Verkauf), über darauf spezialisierte Banken (Konto/Depot) genutzt werden.

Ganz wichtig! Gold muss immer physikalisch abrufbar, als versichertes Sondervermögen und außerhalb der Bank gelagert sein. Optionen auf Gold (z. B. ETF) oder Kauf und Lagern in der Bank (Schließfach) bieten Ihnen nicht den Schutz und die Sicherheit, welche Sie von Gold erwarten. Bitte beherzigen Sie diesbezüglich unsere Hinweise und kommen Sie bei Fragen gerne auf uns zu.

Sollten wir aber jetzt alles Hab und Gut gegen Gold tauschen?

Ich empfehle dies nicht zu tun, denn Gold ist in diesem monetären Spiel auch nur ein Werkzeug, das richtig eingesetzt werden muss. Gold erzeugt kein Wachstum und keine Zinsen. Außerdem haben wir mit Gold nicht viel Spaß wenn die Wirtschaft brummt und wächst.

Beispiel:

Als nach der Aufgabe des Goldstandards am 15.08.1971 durch Richard Nixon (der Nixon Schock) die 1. und 2. Energiekrise herrschte, verteuerte sich Gold von 35 \$ pro Oz (Unze = 31,1034768 Gramm) auf ca. 800 \$ in 1980. Danach erholte sich die Wirtschaft und Gold fiel wieder.

Es dauerte 27 lange Jahre bis Gold wieder bei 800 \$ stand!

Das bedeutet, Gold allein macht nicht glücklich.

Im nächsten Monat betrachten wir wie es möglich ist, am weltweiten Wachstum und Mehrwert professionell zu partizipieren.

Text / Foto: Oliver F. Reinecke



G-MAG Finanzexperte
Oliver F. Reinecke

ANZEIGE



www.trustandlife.com

UNSERE STRATEGIE IST GOLD WERT!



HOLEN SIE MEHR AUS IHREM GELD HERAUS! UNSERE STRATEGIE PASST SICH AN SIE AN UND IST FÜR JEDES BUDGET MÖGLICH.



TRUST & LIFE
ProfessionalPrivateConsulting

Babenbergerstrasse 9 · 97422 Schweinfurt
Telefon 09721 / 97 87 3 97